

AMTSBLATT DER STADT ASPERG

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

42

Donnerstag
15. Oktober 2026

INHALT

S. –
Aus dem Gemeinderat

S. 3
Amtliche Bekanntmachungen

S. 4
Bürgerinfo

S. 9
Kindergärten

S. 9
Schulen & Bildung

S. 12
Kirchliche Mitteilungen

S. 17
Vereinsnachrichten

Kontakt Stadtverwaltung
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Musikkabarett
Viktoria Lein: Ich kam. Sang. Und blieb!
Freitag, 16.10. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 20,-
****
Magie
Andy Häussler: Irrtümer und andere Wunder
Samstag, 17.10. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 20,–
****
Für Familien
Christof und Vladi Altmann: Eine Reise um die Welt
Sonntag, 18.10. – 15.00 Uhr – Eintritt: € 6,-/8,-
****
Theater
Alte Liebe
Sonntag, 18.10. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-
****
Quizabend
Elisabeth Kabatek: Cleverle Contest No2
Mittwoch, 21.10. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 12,-
****



Magischer Abend mit Andy Häussler. Foto: Tommy Seitzinger

KINDERHANDBALL WOCHENENDE
ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Sa., 17.10.2026
12 - 15 Uhr
Spiel und Spaß für unsere jüngsten Handballer. Erlebt ein Minispielfest, wie in alten Zeiten

So., 18.10.2026
10 - 17 Uhr
Spieltage der F1- und der F2-Jugend

mit buntem Rahmenprogramm

Handballer-Amerikaner
Hüpfburg
Glücksrad
Rollbrettrutsche
Hot Dogs
Kuchen
und vieles mehr

Vielen Dank für die Unterstützung
Bäckerei Katz, VR-Bank Ludwigsburg, Edeka Matkovic, Paulberger Limo

Mehr Infos zum Jubiläum gibts auf www.tsv-asperg-handball.de

100 JAHRE HANDBALL unterm HOHENASPERG

Asperger TÖNE
MUSIK GEMEINSCHAFT LEBENSFREUDE

Altpapiersammlung
17. Oktober 2026

Für unseren Verein sammeln wir wieder Zeitungen, Zeitschriften, Druckerpapier und jedes andere Papier.



Die Stapel sollten **ab 9:00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand liegen.

Am besten mit einer Schnur gebündelt oder gerne auch in Papiertüten oder Kartons.

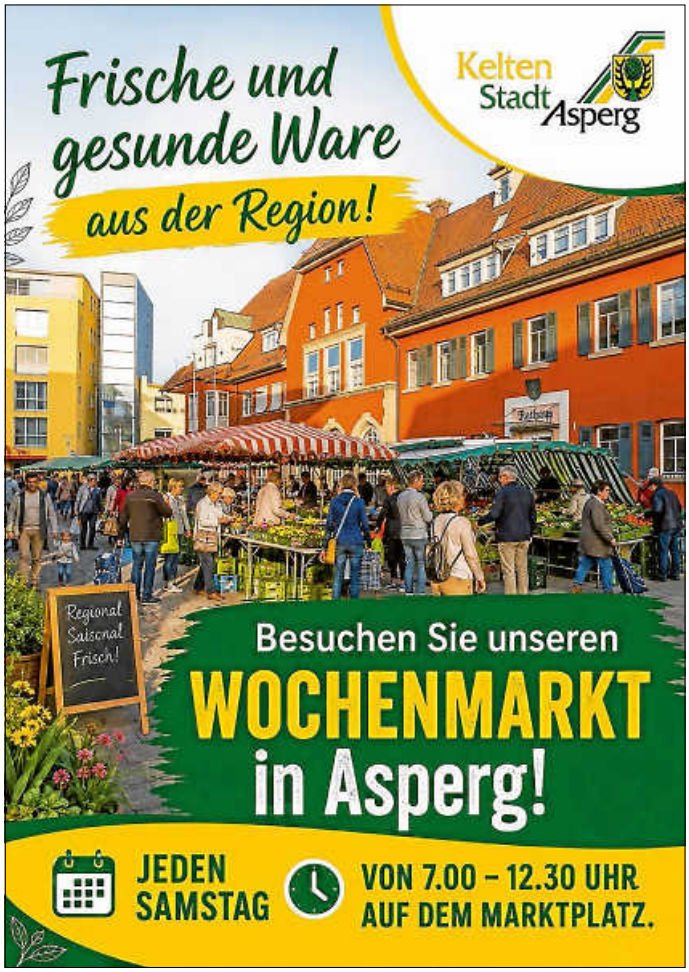


Wenn Ihr Papier bis **13 Uhr** nicht abgeholt wurde, melden Sie sich bitte unter **0172 / 78 23 288** oder per Mail an **info@chorvereinigung-asperg.de**

Herzlichen Dank im Voraus,
Ihre Asperger Töne

www.chorvereinigung-asperg.de

GEMEINSAM KLINGT'S BESSER.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Asperg

Einladung

Am Dienstag, 20. Oktober 2026 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Bürgerfragestunde
3. Umnutzung E-Ladesäule - E-Carsharing Deer
4. Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer der Stadt Asperg (Hebesatzsatzung) zum 01. Januar 2027, hier: Änderung des Grundsteuer B - Hebesatzes
5. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asperg - Betriebssatzung
6. Kalkulation der zentralen Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für den Zeitraum von 2027 und 2028
7. Änderung der Abwassersatzung
8. Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum von 2027 - 2028 und Änderung der Wasserversorgungssatzung
9. Vorstellung neues Sanierungsgebiet „Markgröninger Straße / Gartenstraße“ mit Beschluss der Satzung
10. Verpflegung zu Sitzungen des Gemeinderates
11. Bekanntgaben
12. Anfragen

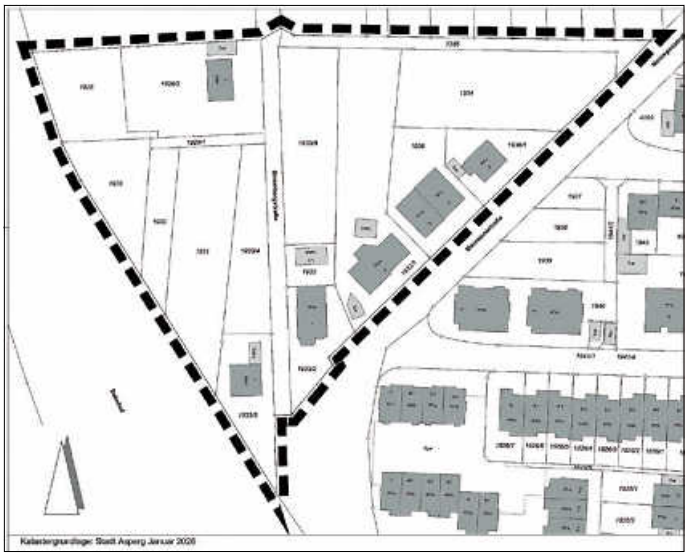
Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.
Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.
Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses der Aufhebungssatzung des einfachen Bebauungsplans „Eisenbahnstraße/Grafenbühl“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.09.2026 den Ergebnissen aus der Auslegung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zugestimmt und den Satzungsbeschluss der Aufhebungssatzung des einfachen Bebauungsplans „Eisenbahnstraße/Grafenbühl“ und der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan in der Fassung vom 08.07.2026 als Satzung beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Aufhebung und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem Lageplan des Büros Project GmbH vom 08.07.2026.

Der räumliche Geltungsbereich betrifft die Flurstücke:
1385, 1832 (Teilfläche), 1928, 1928/1, 1928/2, 1929, 1930, 1931, 1933, 1933/1, 1933/2, 1933/3, 1933/4, 1933/5, 1934, 1936 und 1936/1
Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Mit der Veröffentlichung der Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan „Baulinienplan Eisenbahnstraße / Grafenbühl“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu tritt dieser gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Die Aufhebungssatzung des Bebauungsplans mit Planzeichnung und der Begründung und dem Textteil mit Satzung können ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Asperg, Marktplatz 1, 71679 Asperg während den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Zudem ist die in Kraft getretene Aufhebungssatzung des einfachen Bebauungsplans „Eisenbahnstraße/Grafenbühl“ im Internet unter https://www.asperg.de im Bereich Wohnen & Wirtschaft / Bauen eingestellt und einsehbar.

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
4. beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Asperg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, wird hingewiesen.
Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter

Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Asperg, den 15. Oktober 2026

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo

Standesamt/Rentenangelegenheiten/ Soziales am 20.10.2026 und 21.10.2026 geschlossen

Aufgrund einer Pflichtfortbildung ist der Bereich Standesamt/Rentenangelegenheiten/Soziales am 20.10.2026 und am 21.10.2026 geschlossen.
In dringenden Rentenangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung, Telefon: 0721 825-0.
Bei Angelegenheiten zum Wohngeld wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ludwigsburg (Wohngeldstelle).
Anträge zu städtischen Familienpässen, Wohnberechtigungsscheinen und Plakatierungen senden Sie bitte an ordnungsamt@asperg.de.
In Angelegenheiten im Bereich Standesamt wenden Sie sich bitte an standesamt@asperg.de
Ab dem 22.10.2026 ist der Bereich Standesamt/Rentenangelegenheiten/Soziales wieder wie gewohnt für Sie da.
Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.

Städtische Sporthallen geschlossen

Während der Herbstferien in der Zeit von Donnerstag, 22.10.2026 bis Sonntag, 01.11.2026 sind die städtischen Sporthallen geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgermeisteramt

Führungen in Asperg

Führungen in Asperg und Hohenasperg





Anmeldungen:
Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.
Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:
Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de
Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de
Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de
Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de
Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de
Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Samstag, 31. Oktober 2026 – Halloween
Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“
16:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

Gruselige Kinderführung: „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“
18:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

Sonntag, 8. November 2026
„Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg
11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg
Michael Deuß, 5,– Euro pro Person
„Black stories“ – Aspergs dunkle Seite
16:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

Sonntag, 15. November 2026
Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür
15:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

Fundamt

Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!
Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.
Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.
Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

Erneute Auszeichnung „Goldesel Asperg“ 2026

Im Klima- und Energiebereich engagierte Bürgerinnen und Bürger können erneut die Auszeichnung „Goldesel Asperg“ erhalten.

Hierfür benötigt man Auszeichnungen in allen fünf verfügbaren Kategorien:

- Solar
- Heizung
- Dämmung
- Mobilität
- Umwelt


Eselplakette mit Token der Stadt Asperg

Es werden in allen Kategorien hierfür jedes Jahr maximal 50 Esel-Plaketten und/oder Token vergeben. Wer alle Kategorien erhalten hat, kann im Jahr 2026 einen „Goldesel“ als Auszeichnung erhalten.
Wie in jedem Jahr können Anträge für alle fünf Kategorien ab dem Starttermin bis zum 16. Oktober 2026 eingereicht werden. Die Preisverleihung für die Gewinner findet dann voraussichtlich bereits am 19. Oktober durch Herrn Bürgermeister Christian Eiberger statt.
Die Anträge stehen online auf der Homepage der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Wohnen & Wirtschaft, Energiemanagement, Aktuelles zum Energiemanagement zur Verfügung.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Anfragen zum Goldesel und Einzelkategorien beantwortet Ihnen Klimamanager Alexander Greschik, Telefon 07141/269-258 oder per Mail an klima@asperg.de.

Anmeldung zum Asperger Weihnachtsmarkt am 28.11.2026 und 29.11.2026

Bezüglich einer Gestattung beachten Sie die Rechtsänderungen im Gaststättengesetz seit 01.01.2026.

☐ Ich/Wir nehme(n) am Asperger Weihnachtsmarkt teil.

_____
Name / Verein / Schulklasse

_____
Ansprechpartner, Vor- und Zuname

_____ _____
Straße und Hausnummer Telefonnummer / Handynummer

_____ _____
PLZ und Ort E-Mailadresse

Mit folgendem Warenangebot:

_____

Mein/unser Marktstand hat _____ laufende Meter.

Ich/wir benötigen folgende Anzahl an:

- normalen Strom-Anschlüssen mit Watt-Angabe: _____
- Starkstrom-Anschlüsse (16A): _____
- Starkstrom-Anschlüsse (32A): _____

Alkoholverkauf: ☐ ja Warenangebot Alkohol: _____

_____ _____
Datum Unterschrift
(Mit Ihrer Unterschrift wird die Anmeldung verbindlich!)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 28.10.2026 an:

Stadtverwaltung Asperg
Ordnungsamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Fax: 07141/269-253
E-Mail: ordnungsamt@asperg.de

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis

Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg
Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:
29.03.2026 bis 01.11.2026
Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:
Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:
Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 3989
Fax: 0711 212 3979
E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:
Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231
E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei

Samstag, 17.10.: Bilderbuchkino
Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Familienbüro in Asperg

Herzlich willkommen im Familienbüro
Mit dem Familienbüro, kurz FambiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:
Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

FambiA am Dienstag, 20.10. und Mittwoch, 21.10., geschlossen
Wegen einer internen Veranstaltung bleibt das Familienbüro am Dienstag, 20.10. und Mittwoch, 21.10., geschlossen.
Am Montag, 19.10. und Donnerstag, 22.10., ist das Büro zu den üblichen Zeiten erreichbar.
Vereinbarte Willkommensbesuche sind von den Schließzeiten nicht betroffen.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen
Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.
Kontaktdaten:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:
Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:
Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85; E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:
Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:
Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:
Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Der Räuber Hotzenplotz kommt in die Stadthalle

Die Phantasykids präsentieren am Freitag, den 23.10., um 15 Uhr in der Stadthalle Asperg ihre neueste Produktion „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ nach Otfried Preußler.



Plakat: Louis Mehlin

Das Besondere daran ist, dass das Stück in drei unterschiedlichen Genres aufgeführt wird.

Die Eintrittskarte kostet 5,-- Euro auf allen Plätzen und kann in der Stadtbücherei oder bei der Stadtjugendpflege erworben werden.

Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl Asperg

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung,

Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
Mi., 13 bis 8 Uhr
Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 16.10.2026
Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 21619

Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 7024960

Samstag, 17.10.2026
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 96310

Apotheke am Bahnhof Korntal, Weilimdorfer Str. 10,
70825 Korntal-Münchingen, Tel. 0711 831662

Sonntag, 18.10.2026
Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Freihof-Apotheke Stammheim, Freihofstr. 32,
70439 Stuttgart, Tel. 0711 - 801232

Montag, 19.10.2026
Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 380223

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 284730

Dienstag, 20.10.2026
Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 788695

Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33,
71686 Remseck am Neckar, Tel.: 07141 2993570

Mittwoch, 21.10.2026
Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 9118851

Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 4597

Donnerstag, 22.10.2026
Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 51540

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 290803

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Öffentlicher Personennahverkehr



Ludwigsburg <> Bietigheim: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Vom 24.10. (1.30 Uhr) bis 30.10. (21 Uhr) finden zwischen Ludwigsburg und Bietigheim Brückenarbeiten statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- Linie S5 entfällt zwischen Ludwigsburg und Bietigheim.
- Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S5E).

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.
Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?
Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.
Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.
Kontakt unter:
Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)
E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die AVL informiert

Leerung der Biotonne:
Ab 18. Oktober 2026 wieder alle zwei Wochen

Mit den kälteren Temperaturen stellt die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) den Leerungsrhythmus der Biotonnen um.
Ab sofort werden die Biotonnen während der Herbst- und Wintermonate alle zwei Wochen geleert.
Damit Bürgerinnen und Bürger die Tonnen rechtzeitig bereitstellen, empfiehlt die AVL den Blick in die AVL Service+ App. Sie erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine und ist kostenlos im App-Store erhältlich.
Laub und Grünschnitt kann auf Häckselplätzen entsorgt werden:
Wer im Herbst besonders viel Laub oder Grünschnitt hat, kann beides kostenlos auf den Häckselplätzen im Landkreis Ludwigsburg abgeben.
Informationen zu den nächstgelegenen Häckselplätzen gibt es im jeweiligen Rathaus oder online unter www.avl-ludwigsburg.de im Bereich „Privatkunden" und dann „Annahmestellen".

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Häufige Energie-Fragen rund ums Häusle

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. lässt die Klima. Länd.Tage Revue passieren und gibt Auskunft, welche Themen die Bürgerschaft im Landkreis beschäftigen.

Werden Heizungen weiterhin gefördert?
Wer seine Heizung gegen eine Anlage austauscht, die auf erneuerbaren Energien basiert, kann bei der KfW Zuschüsse von bis zu 80 % der förderfähigen Investitionskosten beantragen. Neben 30 % Grundförderung gibt es zusätzliche Boni für selbst bewohntes Eigentum, von denen Haushalte mit geringem Einkommen besonders profitieren. Beim Tausch fossiler Heizungen älter als 20 Jahre lohnt sich zeitnahes Handeln.

Funktionieren Wärmepumpen bei älteren Gebäuden?
Meist reichen kleinere Maßnahmen wie z. B. der Austausch einzelner Heizkörper, damit Wärmpumpen auch bei älteren Gebäuden effizient arbeiten. Für zuverlässige Einschätzungen sollte ein Energieexperte herangezogen und eine Heizlastberechnung durchgeführt werden.

Was tun, wenn die alte Heizung plötzlich kaputt geht?
Geht die fossile Heizung unerwartet kaputt, ist es ratsam, nicht übereilig in eine neue Gasheizung zu investieren. Prüfen Sie stattdessen, ob die Heizung provisorisch repariert werden kann. Als Übergangslösung können Sie auch mobile Stromdirektheizungen nutzen. Dadurch verschaffen Sie sich auch im Winter ausreichend Zeit, sich beraten zu lassen und eine geeignete, erneuerbare Lösung zu finden.

Werden Einspeisevergütungen für PV-Anlagen gestrichen?
Seit einem geleakten Regierungsentwurf wird spekuliert, dass es ab 2027 für Strom, der von der eigenen PV-Anlage ins öffentliche Netz eingespeist wird, keine EEG-Vergütung mehr geben könnte. Wörtlich ist von einem schrittweisen, degressiven Ausstieg die Rede. Die Information stammt aus einem Entwurf, und noch ist unklar, ob und wie sich die Einspeisevergütung tatsächlich ändern wird. Da bei Inbetriebnahme im Jahr 2026 die EEG-Einspeisevergütung für einen Zeitraum von 20 Jahren garantiert wird, kann eine zügige Umsetzung geplanter Projekte erstrebenswert sein. Auch ohne Einspeisevergütung wird sich Photovoltaik bei hohem Eigenverbrauch weiterhin lohnen.
Antworten auf individuelle Energiefragen gibt es bei einer kostenlosen, telefonischen Energieberatung der LEA. Terminvereinbarungen erfolgen unter 07141 688930.

Landratsamt

LANDKREIS LUDWIGSBURG



Plakat: Landratsamt Ludwigsburg

Kindergärten / Schulen

Friedrich-List-Gymnasium Asperg

Ungarnaustausch: FLG zum 23. Mal in Ungarn

Vom 20. bis zum 26. September hatten wir, die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 11, die Möglichkeit, beim 23. Austausch mit dem József Attila Gimnázium in Monor teilzunehmen. Gemeinsam mit unseren Austauschpartnern haben wir ein Stück der ungarischen Kultur näher kennengelernt und nahmen dankbar das umfangreiche Programm an, das die beiden Schulen für uns organisiert haben.

Am Montag wurden wir mitsamt unseren Austauschschüler:innen herzlich vom Bürgermeister von Monor begrüßt, der uns mit typisch ungarischem Gebäck empfing. Von dort aus spazierten wir durch die Straßen der Kleinstadt und sahen auch ein Stück der Weinberge Ungarns.

Die malerische Hauptstadt wuchs uns am Dienstag ans Herz, als wir nicht nur imposante Gebäude, wie das Parlament bestaunen konnten, sondern auch durch mehrere Epochen der Musikgeschichte reisten. Das Geldmuseum durften wir uns nicht entgehen lassen, weshalb wir am darauffolgenden Tag noch einmal Budapest besuchten. Dabei konnten wir auch einen Blick in die Synagoge werfen, die uns mit ihrer imposanten Baukunst und dem historischen Hintergrund faszinierte.



Budapest



Bahnreise nach Ungarn *Fotos: Mira Müller*

Nach diesem ruhigen Ereignis hatten wir Lust auf mehr Action und fuhren daher am Donnerstag nach Balatonfüzfö, um dort auf einer

Sommerrodelbahn unsere Energie loszuwerden und von einem Aussichtsturm aus auf den Plattensee zu schauen. Dort wartete die nächste Museumsführung auf uns, denn unsere Schule hatte einen Ausflug zur Abtei (Kloster) organisiert.
An diesem Tag sammelten wir unsere Kraft für den kommenden Morgen, denn uns erwartete ein Fußball- und ein Volleyballturnier. Jeder, der nicht vom Sport begeistert wurde, ließ sich trotzdem nicht aus der Ruhe bringen, denn auf uns wartete eine weitere Aktion, bei der wir unserer Kreativität freien Lauf lassen konnten.
Das letzte gemeinsame Erlebnis war der Besuch eines Burger-Restaurants, bei dem jeder mit einem vollen Magen und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl nach Hause gehen konnte.
Wir sind froh, dass wir Ungarn aus verschiedensten Perspektiven betrachten konnten und freuen uns auf die Woche, in der die Ungar:innen uns in Deutschland besuchen kommen.

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

- Albert Schweitzer -

Die Schulgemeinschaft des Friedrich-List-Gymnasiums Asperg trauert um ihre Fördervereinsvorsitzende Sabine Beßler-Weißert. Sabine Beßler-Weißert hat sich viele Jahre lang mit Freundlichkeit, Engagement und großer Menschlichkeit bei allen öffentlichen Anlässen und wann immer Unterstützung vonnöten war, ins Schulleben eingebracht.

Damit bleibt sie uns unvergessen.
In Dankbarkeit und aufrichtiger Anteilnahme.

Für die Schulgemeinschaft

Barbara Fink	Marion Brinkmann	Martin Preißing
Schulleiterin	Kollegium	Elternbeirat

Realschule Tamm

Realschule Tamm: Sicher unterwegs mit dem Schulbus
Wie verhalte ich mich an der Bushaltestelle richtig? Worauf muss ich beim Ein- und Aussteigen achten? Und warum ist es im Bus so wichtig, sich gut festzuhalten?
Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Realschule Tamm beim Schulbustraining am 25. September.
Gemeinsam mit der Polizei lernten die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler wichtige Regeln für einen sicheren Schulweg kennen. Im theoretischen Teil wurden typische Gefahren im Straßenverkehr sowie das richtige Verhalten an und im Schulbus thematisiert.



Foto: Denise Madan

Anschließend wurde es praktisch: Bei einer eindrucksvollen Gefahrenbremsung konnten die Schülerinnen und Schüler hautnah erleben, welche Kräfte bei einer plötzlichen Bremsung eines Busses wirken. Die Demonstration machte deutlich, wie wichtig es ist, sich im Bus richtig festzuhalten, aufmerksam zu sein und sich an die Sicherheitsregeln zu halten.
Das Schulbustraining sensibilisierte die Kinder für mögliche Gefahren und vermittelte ihnen wichtige Tipps, damit sie sicher und aufmerksam auf ihrem täglichen Schulweg unterwegs sind.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Polizei und allen Beteiligten, die das Schulbustraining durchgeführt und unseren Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise wichtige Erfahrungen für einen sicheren Schulweg vermittelt haben.

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule

Berlin im Dauerlauf – und wir mittendrin
Möglingen – Berlin | 28. September bis 2. Oktober 2026
Fünf Tage, volle Akkus – und Berlin im Großformat: Die Stufe 9 war auf Klassenfahrt und hat die Hauptstadt von vielen Seiten erlebt.



Foto: Hanfbachschule

Nach der Anreise besichtigten wir den Bundestag und durften sogar auf den Balkon der Kuppel. Nach einem langen ersten Tag kamen wir erst gegen 23 Uhr ins Hostel zurück. In den nächsten Tagen ging es weiter mit Stadtrundfahrt, Bernauer Straße und Futurium. Ein echtes Highlight: das Gespräch mit Verkehrsminister Steffen Bilger, das richtig gut lief. Auch Madame Tussauds, das Humboldt Forum und die East Side Gallery standen auf unserem Berlin-Plan.
Unser Busfahrer Jonnie (J-O-N-N-I-E) brachte uns zu den meisten Stationen. Für ein paar Wege stiegen wir in Bus und Bahn – praktisch, aber mit einer großen Gruppe auch ein kleines Abenteuer.
Die geplante Dia-Show fiel aus. Stattdessen legten wir am Freitag noch einen kurzen Zwischenstopp bei den Murals in Marzahn ein. Ansonsten lief alles nach Plan – und vor allem lief alles gut.
Berlin, wir kommen wieder!

Schiller-Volkshochschule

Schnell noch anmelden:
Ungebetene Gäste – Einbruchschutz der eigenen vier Wände
Ein Einbruch ist für die Betroffenen ein unerwarteter Schock. Neben Informationen zur aktuellen Lage in der Wohnortgemeinde und den Bekämpfungsmaßnahmen der Polizei, erhalten Sie nützliche Tipps für wirkungsvolle Verhaltensregeln – die einfach umzusetzen und häufig fast kostenlos sind – sowie eine verständliche Einführung in die technischen Möglichkeiten des Einbruchschutzes.
Kursnummer: 26B136203
Dozent: Markus Räuchle
Termin: 21.10.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Gebühr: 8,– Euro
Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Rauch und Torf – eine Entdeckungsreise durch das Torfmoor (Whiskyverkostung)
Rauchig-torfige Whiskys sind ein polarisierendes Thema – entweder man liebt oder man hasst sie. Torf und die Methode, das Mals zu räuchern, haben eine fast genauso lange Geschichte wie die Whiskyherstellung selbst. Im Rahmen der Degustation von 6 x 2cl Whisky zzgl. Einem Dram zur Begrüßung lernen Sie eine breite Palette an rauchig-torfigen Whiskys kennen, sowie Wissenswertes zur Bewertung von Whiskys. Alle Kosten sind in der Gebühr enthalten, dazu werden Brot und Wasser gereicht.
Kursnummer: 26B396803
Termin: 23.10.2026, 18:00 – 22:00 Uhr
Kursleitung: Philipp Braun
Gebühr: 60,– Euro
Mindestalter: 18 Jahre
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Treffpunkt Kunst: Im Graubereich
Grau hat viele Farben und Nuancen und ist alles andere als ein Arbeiten im Trüben. Farbmischungen, Kontraste, Zeichnung, Malerei, Collage, Druck. Wir erproben viele Wege in und um den Graubereich herum. Gearbeitet werden kann mit Aquarell, Gouache, Acryl, Stiften und Kreiden überwiegend auf Papier. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Ein Grundsortiment kann für den Anfang gestellt werden.
Kursnummer: 26B241503
Beginn: 05.11.2026, 9:30 – 12:00 Uhr (3x)
Kursleitung: Christine Fluhrer
Gebühr: 61,– Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Die elektronische Patientenakte ePa
Die elektronische Patientenakte und die Telematik-Infrastruktur verändern die medizinische Versorgung. Im Kurs erhalten Sie aktuelle Informationen darüber, wie diese Angebote funktionieren, welche Möglichkeiten sie bieten und was Sie für die Nutzung benötigen.
Kursnummer: 26B302003
Dozent: Torsten Damm
Termin: 11.11.2026, 18:30 – 20:45 Uhr
Gebühr: 13,– Euro
Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Anmeldung:
Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de

